



Städtische Katholische Grundschule St. Marien

Jahnstraße 22 • 58332 SCHWELM • ☎ 02336/2472 • Fax 02336/5589
kgs-sanktmarien@schwelm.de • www.kgs-sanktmarien.de
Ganztagsbetreuung: ☎ 02336/819658 ogskatholischegrundschule@schwelm.de



Miteinander...

...leben und lernen...

Nächstenliebe und Wertschätzung,
Glaube und Hoffnung,
Zuversicht, Vertrauen und Gemeinschaft

-

Das sind unsere christlichen Werte,
für die wir stehen,
nach denen wir leben und handeln,
lehren und erziehen.

Als katholische Grundschule verstehen wir unsere besondere Aufgabe darin, die uns anvertrauten Kinder nicht nur gemäß der für alle Grundschulen geltenden Richtlinien und Lehrpläne zu unterrichten, sondern sie am katholischen Glauben orientiert zu erziehen. Wir stehen daher für ein pädagogisches Konzept, das Wissensvermittlung mit ganzheitlicher Erziehung und Glaubenspraxis verbindet.

☞ Grundlegend ist für uns ein **respekt- und verantwortungsvolles MITEINANDER.**

☞ Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Anstrengungen steht **jedes einzelne Kind.**

☞ Wir verstehen unsere Schule als **Stätte der Begegnung.**

Eltern-Schule-Vereinbarung

zur Gewährleistung einer respekt- und vertrauensvollen Zusammenarbeit
zwischen der Städtischen Katholischen Grundschule St. Marien

und den Erziehungsberechtigten des Kindes _____

Auf der Grundlage des Schulgesetzes NRW, der Ausbildungsordnung Grundschule, der Leitsätze der Schule und der Schulordnung treffen Erziehungsberechtigte und Schule folgende Vereinbarungen:

- I. Sie - als Erziehungsberechtigte - können erwarten und darauf vertrauen, dass unsere Lehr- und Erziehungskräfte
- sich intensiv um Ihr Kind kümmern und es umfassend fördern,
 - sich ihrer Bildungs- und Erziehungspflichten vollauf bewusst sind und ihnen nach bestem Wissen und Kräften nachkommen,
 - Ihr Kind im Rahmen des Schulalltags erziehen, ihm christliche Werte und eine solide fachliche Bildung vermitteln,
 - Ihr Kind zur Selbstständigkeit und zu einem respektvollen, christlichen Umgang mit anderen Menschen, Pflanzen, Tieren und Dingen erziehen,
 - sich bemühen, das Selbstwertgefühl Ihres Kind zu stärken,
 - Sie und Ihr Kind regelmäßig informieren und beraten,
 - im Bedarfsfall mit anderen Institutionen und Fachleuten (z.B. Kindertagestätten, Jugendamt, Therapeuten) kooperativ zusammenarbeiten
- II. Die Lehr- und Erziehungskräfte können erwarten und darauf vertrauen, dass wir Erziehungsberechtigten
- die christlich-orientierte Ausrichtung der Schule in vollem Umfang unterstützen,
 - die Lehr- und Erziehungskräfte bei ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit unterstützen,
 - uns stets um unser Kind kümmern, es liebevoll und gewaltfrei erziehen,
 - uns stets (auch bei unserem Kind) über alle Belange der Schule informieren,
 - die Beratungs-, Informations- und andere Angebote wahrnehmen (z.B.: Klassenpflegschaftssitzungen, Elternsprechtage, Informationsabende, etc.), uns stets an ihnen beteiligen und im Verhinderungsfall unsere Nichtteilnahme vorher entschuldigen,
 - unser Kind bei der Einhaltung der in der Schule geltenden Regelungen unterstützen und selbst die getroffenen Vereinbarungen und Regelungen einhalten,
 - die Schule über Veränderungen der Lebens- und Erziehungsbedingungen unseres Kindes informieren,
 - bei etwaigen Problemen die von der Schule vorgeschlagenen Hilfsangebote annehmen.
- III. Wir (Erziehungsberechtigte, Lehr- und Erziehungskräfte) sind Erziehungs- und Bildungspartner und sprechen – insbesondere bei auftretenden Problemen oder Meinungsverschiedenheiten – miteinander und nicht übereinander (vor allem nicht negativ, nicht vor den Kindern und nicht in sozialen Netzwerken wie Facebook und Messengern wie WhatsApp)!

Schwelm, den _____



Stefan Peschel (Schulleiter)

Unterschrift Mutter

(bei gemeinsamer Sorgeberechtigung beide Unterschriften)

Unterschrift Vater